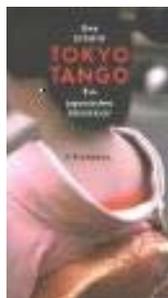




Uwe Schmitt: Der Journalist liest aus seinem Buch "Tôkyô Tango"

In Kooperation mit dem Interdisziplinären Zentrum für Ostasienstudien (IZO)



Der Korrespondent, **Journalist und Schriftsteller Uwe Schmitt**, der lange Jahre in Japan lebte und arbeitete, wird in der Veranstaltung Passagen aus seinen auch unter Japanologen bekannten und geschätzten Büchern lesen, anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen an den Vortragenden zu richten.

"Uwe Schmitt behauptete bis zum letzten Tag seines Aufenthaltes [in Japan] das schönste Talent, das den Korrespondenten auszeichnet: die Fähigkeit zum Staunen. Ihr dürfen wir uns bei der Lektüre seines Buches getrost überlassen." (Zitat Klaus Harpprechts aus dem Vorwort der Artikelsammlung "Sonnenbeben").

Zur Vita: Uwe Schmitt, geboren 1955 in Frankfurt am Main, besuchte dort ein altsprachliches Gymnasium und studierte nach dem Zivildienst Anglistik und Politik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Nebenher und bald hauptsächlich Jazz- und Theatermusiker (Schlagzeug) auf europäischen Bühnen; eine Saison Schauspieler im Kabarett. Anfang der achtziger Jahre Übergang zum Schreiben über populäre Musik und Film. 1985 Eintritt in die Feuilletonredaktion der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung", Themenerweiterung auf Fernsehkritik und freie Reportagen. Eine Reise nach Peking zu den Dreharbeiten von Bernardo Bertoluccis "Der letzte Kaiser" begründete 1986 eine neue Leidenschaft. Von **1990 bis 1997 Ostasienkorrespondent (Japan, Korea, Taiwan) der F.A.Z.** mit Sitz in Tôkyô. Träger des Ernst-Robert-Curtius-Förderpreises 1987. Im Jahr **1995 ausgezeichnet mit dem Joseph-Roth-Preis für internationale Publizistik** in Klagenfurt; 1997 **Theodor-Wolff-Preis für sein japanisches Abschiedsstück "Wer aus dem Staunen herauskommt"**. Drei Bücher, **"Sonnenbeben"** (Edition Peperkorn, 1998), **"Tôkyô Tango"** (Eichborn, 1999; 2.Auflage 2000) und **"Mondtränen, Bürohelden und Küchengerüche - Japanische Widerreden"** (Picus, 2000) verarbeiteten die Japan-Jahre. Nach Zwischenstation in Berlin zum 1. März 1999 Wechsel zur "WELT" als Korrespondent für Nordamerika.

Da auch ein Büchertisch mit Werken von Uwe Schmitt geplant ist, besteht im Anschluss an die Veranstaltung die Möglichkeit, Bücher zu erwerben und sich direkt **vom Autor signieren** zu lassen.

Zeit: Dienstag, 1. Dezember 2009, 18.00 Uhr c.t.

Ort: Campus Bockenheim, Hörsaal 13

geändert am 22. August 2012 E-Mail: paulat@em.uni-frankfurt.de

© 2004 Goethe-Universität Frankfurt am Main

Druckversion: 22. August 2012, 10:59

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophil/japanologie/Dateien/Veranst_ankuend_/Veranstaltungen_2009/vortrag_u_schmitt.html